

Steirischer Wein setzt auf die Wiederverwertung der Flasche

REGION (PR). Die Fachabteilung 19D Abfall- und Stoffflusswirtschaft des Landes Steiermark und die Weinbauabteilung der Landwirtschaftskammer Steiermark führen gemeinsam mit steirischen Weinbaubetrieben, der SPAR Warenhandels AG und vor allem mit den Kunden eine Aktion zur Steigerung des Anteils der zur Wiederbefüllung gelangenden Steiermarkflaschen durch.

Die Steiermark Weinflasche ist einzigartig und unterstreicht die Identität des steirischen Weines. Mit der Wiederverwendung der Flasche zeigen sich vor allem die Wertschätzung gegenüber unserer Umwelt und den vorhandenen Ressourcen. In der Steiermark werden jedes Jahr bis zu 5 Millionen Steiermarkflaschen mit hochwertigem Qualitätswein verkauft. Das wären 2.500 Tonnen Altglas. Rund 35 Prozent (1,75 Millionen Flaschen) werden bereits jetzt nach Gebrauch gereinigt und der Wiederbefüllung zugeführt. Für die Reinigung in den modernsten Spülanlagen werden pro Flasche nur rund 0,09 kWh benötigt, für die Produk-

tion einer neuen Flasche verbraucht man im Vergleich dazu rund 1,1 kWh an Energie. Die Initiatoren haben sich zum Ziel gesetzt, die Wiederbefüllung auf 50 Prozent zu steigern und damit die jährlichen CO₂ Bela-

stungen und nur mit Weinresten verunreinigten Steiermarkflaschen inklusive der Schraubverschlüsse, wenn vorhanden, bei den beteiligten Weinbaubetrieben, bei ausgewählten Märkten der Firma SPAR und beim

Genussregal Vinofaktur in Vogau abgegeben. Für die zurückgegebenen Flaschen bekommt der Konsument bei den beteiligten Weinbaubetrieben eine 10 Cent-Gutschrift für einen Einkauf, bei bestimmten Märkten der SPAR Warenhandels AG und beim Genussregal Vinofaktur in Vogau 5 Prozent Rabatt beim Kauf von steirischem Wein in der Steiermarkflasche.

Das Projekt wird von der Altstoff Recycling Austria AG (ARA) im Rahmen der Förderungsinitiative Abfallvermeidung 2010 und dem Fond für Abfallvermeidung der Austria

Glas Recycling GmbH (AGR) gefördert und ist auch ein Projekt im Rahmen der europäischen Woche zur Abfallvermeidung!

„Den Steirischen Wein aus der Steiermarkflasche kaufen, genießen und zurückbringen. Einfach. Wertvoll. Nachhaltig.“, lautet die Devise.



stungen um die Emissionen aus der Verbrennung von 80.000 Liter Heizöl zu reduzieren. Mit einer 5-fachen Wiederbefüllung jeder Steiermarkflasche könnte man 10.000 Tonnen Abfall vermeiden.

Zur Wiederbefüllung der Steiermarkflasche werden die unbeschä-

Rücknahmestellen der Steiermarkflasche

Folgenden Weinbaubetriebe und Buschenschenke nehmen die Steiermarkflasche zurück:

Bezirk Fürstenfeld

• Brunner, Kleegraben 15, 8262 Ilz • Fasch, Kohlgraben, 8362 Söchau • Kainrath, Ziegenberg 17, 8262 Ilz

Bezirk Feldbach

• Christiner, Oberkornbach 23, 8334 Lödersdorf • Frühwirth, Klapping 5, 8354 St. Anna/Aigen • Hutter, Reitling 2, 8330 Feldbach • Mayer vulgo „Moar Pertl“, Edelsbach 71, 8332 Edelsbach • Meister,

Hofberg 58, 8333 Riegersburg • Pfeifer, Waltra 24, 8354 St. Anna/Aigen • Urbi – Familie Niederl, Breitenbuch 55, 8082 Kirchberg • Wippel, Hofberg 67, 8333 Riegersburg

Bezirk Hartberg

• Eitljörg, Siegersdorf 28, 8222 St. Johann/H. • Gutmann-Thaller, Obertiefenbach 93, 8224 Kaindorf

Bezirk Weiz

Deutsch, Untergreith 46, 8160 Weiz • Erlacher, Eckgrabenweg 93, 8311 Markt Hartmannsdorf • Gerstl, Pöllau 45, 8311 Markt Hart-

mannsdorf • Ladenhauf, Eisenberg 75, 8311 Markt Hartmannsdorf • Maurer am Hohenberg, Hohenberg 34, 8200 Gleisdorf • Peinsopp, Schattauberg 20, 8211 Ilztal • Pilz, Gschmaier 112, 8265 Großsteinbach

Rücknahmestellen in den Bezirken Deutschlandsberg, Leibnitz und Radkersburg sind nicht angeführt. Weitere Infos unter www.steiermarkflasche.at oder direkt beim AWV Fürstenfeld, GF Martin Schwarz, Bahnhofstraße 9-11, 8280 Fürstenfeld, Tel. 03382 / 526 07 oder 0664 / 180 08 99.